

Martin Meyer zweimal auf dem Treppchen

Der MSC Altmühltal veranstaltete in Burgoberbach Geschicklichkeitsturniere – Bei fehlerfreier Fahrt entschied die Zeitmessung

BURGOBERBACH – Der MSC Altmühltal hat sein zweites und drittes Geschicklichkeitsturnier in diesem Jahr veranstaltet. Der zu absolvie-

rende Parcours verlangte von den Teilnehmenden wieder großes Geschick und Genauigkeit im Umgang mit ihren Autos.



Sie siegten im zweiten Durchgang: Von links Theo Hermanns, Martin Meyer, Erwin Herrmann und Barbara Henninger.
Foto: Oliver Hertlein

Unter anderem galt es einer Pressemitteilung zufolge, rückwärts zentimetergenau in eine Parklücke zu steuern und einen Slalom-Parcours vorwärts und auch rückwärts zu durchfahren. Das Vorwärts- und Rückwärtsanfahren an ein Gatter bis auf zehn beziehungsweise 15 Zentimeter zeigte sich wieder als sehr schwierige Aufgabe.

Sieger des ersten Turnieres wurde Florian Henninger (ASC Ansbach) mit null Fehlerpunkten. Zweiter wurde Martin Meyer, ebenfalls vom ASC Ansbach, vor Thomas Weiß vom MSC Altmühltal. Da beide je einen Fehlerpunkt hatten, wurde durch die Zeitmessung entschieden.

Das zweite Turnier an diesem Tag brachte folgende Platzierungen: Erster wurde Martin Meyer, Zweiter Theo Hermanns und Dritter Erwin Herrmann (beide MSC Altmühltal).



Die Besten in der ersten Runde: Von links Martin Meyer, Florian Henninger, Thomas Weiß und Barbara Henninger.
Foto: Oliver Hertlein

Alle drei Wettbewerber hatten null Fehlerpunkte, somit musste auch hier die Zeitmessung entscheiden. Die beste Frau in beiden Turnieren war Barbara Henninger vom ASC Ansbach.
wg